

# Marie-Louise Dräger steigt wieder ins Boot

**ROSTOCK** Bei den Landesmeisterschaften im Ergometerrudern in der Sporthalle der Grundschule John Brinckman in Brinckmansdorf fehlten – da zeitgleich die Kaderüberprüfung des Deutschen Ruderverbandes in Dortmund stattfand – die MV-Spitzenkräfte. Bis auf eine: **Marie-Louise Dräger!** Die 36-Jährige mit der Erfahrung von vier Olympischen Spielen (wobei sie 2004 in Athen Ersatz war) startete als einzige Frau und benötigte für die 2000 Meter 7:14 Minuten.



Die vierfache Weltmeisterin (2003 und 2005 Doppelzweier, 2010 Doppelvierer und Einer jeweils im Leichtgewichts-Bereich), die ja ihre Laufbahn eigentlich beendet hatte, wird künftig wieder öfter in Erscheinung treten. Denn sie hat Großes vor, wie sie gegenüber NNN bestätigte: „Mit Blick auf Olympia 2020 in Tokio möchte ich noch einmal leistungssport-

lich angreifen.“ Dies will die junge Mutti für die Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 tun, zu der sie mittlerweile vom Olympischen RC Rostock gewechselt ist.

Insgesamt etwa 150 Sportler/innen der hiesigen Vereine ORC und RRC sowie aus Greifswald, Neuruppin, Schwerin, Stralsund und Wolgast waren zum Ergo-Titelkampf erschienen. „Ich achte natürlich vor allem auf die Leistungen der Kinder bis 14 Jahre, für die ich zuständig bin, und da war ich sowohl hinsichtlich der Teilnehmerzahl als auch der Qualität zufrieden“, sagte die maßgeblich in die Organisation eingebundene Landestrainerin Nadja Fischer.

Die von der KfZ Natzius GmbH ausgelobten 250 Euro Prämie für die/den Beste/n im Altersbereich 15/16 und 17/18 Jahre (in der Relation) gingen an Hermann Krüger vom ORC (Jahrgang 2001), der die 2000 m in 6:19 min bewältigte. *Peter Richter*